

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Vorstellung Planungsstand Stadtratsitzung am 20.06.2024



Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

1.1 Aufgabenstellung – Ziele und Planungsumgriff

Der Planungsbereich umfasst den Außenbereich zwischen Altstadt und Main von der alten Mainbrücke im Norden bis zum Mehrgenerationenspielplatz/Biergarten Martinsbräu im Süden.



Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Bei der Neugestaltung des attraktiven Mainvorlandes sollen folgende Themen bearbeitet werden:

- Gestalterische Aufwertung und Verbesserung der Aufenthalts bzw. Erlebnisqualität
- (z. B. Aufwertung Mainkai-Parkplatz, Fahrrad-Abstellbuchten, Sitzgelegenheiten, standortgerechte Bepflanzung, Umwandlung von befestigten Flächen in Grünflächen)
- Trennung des Radweges vom Fußweg
- Mögliche Einordnung von Hochwasserschutzmaßnahme
- Berücksichtigung des Marktbetriebs Laurenzi-Messe
- Hinweise zur Anordnung einer öffentlichen WC-Anlage
- Nach Möglichkeit Berücksichtigung der in der Begründung des gemeinsamen Antrags der Stadtratsfraktionen der CSU und proMAR niedergelegten Rahmenbedingungen (Beschluss des Stadtrates vom 25.05.2023)

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Bestehende Situation - Qualitäten



Die Grenze von Stadt und Fluss ist durch die fast vollständig erhaltene Silhouette der Altstadt klar definiert.

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Bestehende Situation - Qualitäten



Der Uferbereich ist über Gassen und Straßen mit der Stadt vital verknüpft und bietet eine gute Erreichbarkeit, sowie ein hohes Potential an verschiedenen Naherholungsmöglichkeiten.

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Bestehende Situation - Qualitäten



Das kleine Stadtgärtchen als kontemplativer Bereich im Norden der Altstadt, sowie der Bereich des Spielplatzes südlich der Altstadt werden über das Band des Mainkais mit der alten Nussbaumreihe entlang des Uferwegs miteinander verbunden.

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Bestehende Situation - Qualitäten



Der Baumüberstandene Uferweg bietet bereits heute zahlreiche, flussbezogene Aufenthaltsbereiche mit Sitzbänken. Begleitend zum Uferweg sind vereinzelt Landart-Kunstobjekte angeordnet.

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Bestehende Situation – Qualitäten



Der Uferbereich bietet bereits heute ein Angebot an gastronomischen Einrichtungen die in Verbindung mit dem Fahrradtourismus und der Mainschiffahrt gute Entwicklungspotentiale erwarten lassen.

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Bestehende Situation – Qualitäten



Der Mainkai ist durchgehend mit einem gestalterisch ansprechendem Natursteinbelag versehen und trägt den Charakter einer Mischfläche.

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Bestehende Situation - Qualitäten



Der attraktive Spielplatz bietet ein Angebot für Jung und alt.

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Bestehende Situation - Defizite

Die bestehende Zufahrt zu den Parkplätzen trennt den Bereich des Biergartens vom Mainufer ab. Die Zufahrt trennt dabei auch den Spielplatzbereich von dem anschließenden, großzügigen Landschaftsraum in Richtung Lengfurt ab.



Der Verlauf des Erlenbachs ist verrohrt und nicht erlebbar.

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Bestehende Situation - Defizite

Die vorhandenen Parkplätze sind gestalterisch nicht in die Uferzone eingebunden und weisen derzeit einen hohen Versiegelungsgrad auf.



Der vorhandene Radweg verläuft über die Fahrgasse der Stellplätze, was bei ein- und ausparkenden Fahrzeugen zu Gefahrensituationen führen kann.

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Bestehende Situation – Defizite

Der Bereich zwischen der alte Fährzufahrt an der Einmündung Fahrgasse und der Alten Mainbrücke ist durch breitflächigen Schotterbelag befestigt, der landschaftsgestalterisch unbefriedigend ist.



Insgesamt erscheint der Grünflächenanteil an dem tiefer liegenden Uferbereich zu gering.

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Bestehende Situation – Defizite



Die Barrierefreie Zugänglichkeit und Begehbarkeit des Uferbereichs ist unzulänglich. Defizite bestehen hinsichtlich von Einrichtungen für den Fahrradtourismus wie Stellanlagen oder Servicestationen.

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Leitidee – Grünes Mainufer

Das Planungskonzept hat die folgenden inhaltlichen Schwerpunkte:

- Die Erhöhung der Gestaltungsqualität unter Berücksichtigung vorhandener Potentiale.
- Die Umwandlung versiegelter Flächen in Grünflächen ohne Nutzungseinschränkung.
- Der Schutz des hochwertigen Baumbestand und die Erhöhung der ökologischen Qualität durch zusätzliche Anpflanzungen aus standortgerechter, heimischer Vegetation (z.B. Bäume).
- Die Verbesserung der Zugänglichkeit zum Wasser.
- Die Erhöhung des Naherholungspotentials für alle Altersgruppen durch entsprechende Angebote.
- Die Behebung von Konfliktsituationen zwischen Fußgängerverkehr, Radverkehr und Fahrverkehr zu den Parkplätzen sollen dabei entschärft werden und den „schwächeren“ Verkehrsteilnehmer, wie Radfahrer und Fußgänger, Priorität eingeräumt werden.
- Die Maßnahmen sollen im Hinblick auf den Hochwasserschutz hinsichtlich des Abflussquerschnittes möglichst neutral sein und die sinnvolle Einordnung eines baulichen Hochwasserschutzes ermöglichen.
- Die Maßnahmen sollten in Bauabschnitten umsetzbar sein.

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Leitidee – Grünes Mainufer - Gesamtkonzept



Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Leitidee – Grünes Mainufer - Gesamtkonzept



Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Bereich Zufahrt von der Untertorstraße / Lengfurter Straße und Spielplatz

Dieser Bereich bleibt in der derzeitigen Planungsvariante zunächst unverändert. Der Maßnahmenbereich endet an der Brücke über den Erlenbach. Entlang des Radwegs ist die Anlage von Fahrradstellplätzen vorgesehen.



Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

**Bereich Zufahrt von der Untertorstraße / Lengfurter Straße und
Spielplatz**



Visualisierung

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Bereich Slipanlage (Bastion)



Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Bereich Slipanlage (Bastion)

- Die Planung sieht eine Trennung von Radweg, Fußweg und Stellplätzen vor.
- Der Fußweg verbleibt oberhalb der Böschung entlang der mit alten Nussbäumen bestandenen Promenade entlang des Mainkais.
- Am südlichen Ende wird der Fußweg zur Bastion hin als Rampe ausgeführt um einen barrierefreien Zugang zum Ufer zu schaffen. Der gesamte Uferweg sollte mit einem gut begehbaren Pflasterbelag versehen werden.
- Im Bereich der „Bastion“ sind Sitzblöcke als Trennung zwischen dem Radweg und der Fahrbahn der Zufahrt zum Parkplatz vorgesehen.
- Am Ufer der Bastion werden Sitzstufen vorgeschlagen.

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Bereich Slipanlage (Bastion)



Visualisierung

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Bereich zwischen Slipanlage (Bastion) und Einmündung der Fahrgasse, Parkplatzbereich

- Der Radweg verläuft entlang des Mainufers und ist vom Parkplatzes entkoppelt. Für den Radweg in beide Richtungen wird eine Breite von ca. 3 m vorgeschlagen.
- Die Parkplätze werden durch die „Bastion“ mit Slipanlage im Süden und dem neuen „Hafenplatz“ an der Einmündung der Fahrgasse begrenzt. Diese Flächen sind als gepflasterte „Trittsteine“ vorgesehen, denn hier verteilen und kreuzen sich alle Bewegungsräume.
- Grundsätzlich sind alle neu gepflasterten Bereiche mit einem gut begehbaren, barrierefreien Natursteinpflaster vorgesehen.
- Die Parkplätze sind auf das erforderlich Maß (4,30 m Länge + Überstand) reduziert und mit Rasenpflaster befestigt. Im mittleren Bereich des Parkplatzes, im Bereich der bestehenden Treppe ist eine Unterbrechung des Parkplatzes mit einer Übergangszone zum Flussufer vorgesehen.
- Die Parkplatzanlage wird so in zwei Abschnitte gegliedert.

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Bereich zwischen Slipanlage (Bastion) und Einmündung der Fahrgasse, Parkplatzbereich



Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Bereich zwischen Slipanlage (Bastion) und Einmündung der Fahrgasse, Parkplatzbereich



Regelschnitt - Stellplätze

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

**Bereich zwischen Slipanlage (Bastion) und Einmündung der Fahrgasse,
Parkplatzbereich**



Visualisierung

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Bereich zwischen Slipanlage (Bastion) und Einmündung der Fahrgasse, Parkplatzbereich



Regelschnitt –Treppenabgang und Zugang Ufer

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

**Bereich zwischen Slipanlage (Bastion) und Einmündung der Fahrgasse,
Parkplatzbereich**



Visualisierung

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Bereich „Hafenplatz“



Am „Hafenplatz“ und im Bereich der Slipanlage wird die Anlage von attraktiven Sitzstufen unmittelbar am Ufer vorgeschlagen.

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

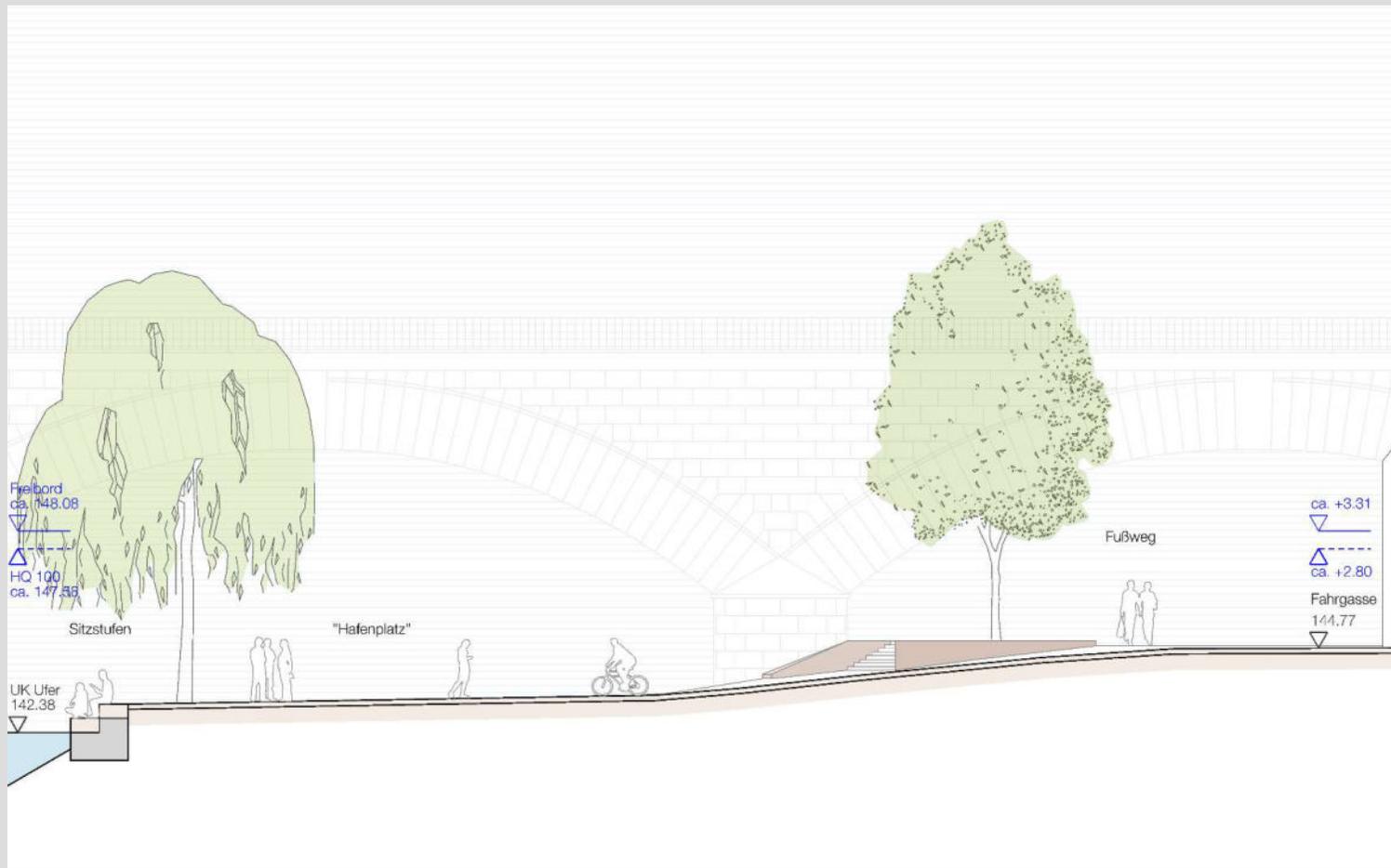
Bereich „Hafenplatz“



Visualisierung

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Bereich „Hafenplatz“



Regelschnitt

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Bereich zwischen Einmündung Fahrgasse und Mainbrücke

- Die Lage des Radweg ist unterhalb des Böschungsfußes des Ufers geplant.
- Der Weg ist dabei soweit abgerückt, dass beidseitig eine Aufstellung der Marktbuden möglich ist.
- Für die seitlichen Flächen beidseitig des Radwegs wird die Befestigung mit zweischichtigem Schotterrasen vorgeschlagen.
- Der Radweg sollte also zukünftig im „Grünen“ verlaufen.
- Im Bereich des Treppenaufgangs am Schiffermast ist ein Fahrradabstellplatz in einem Böschungseinschnitt vorgesehen.

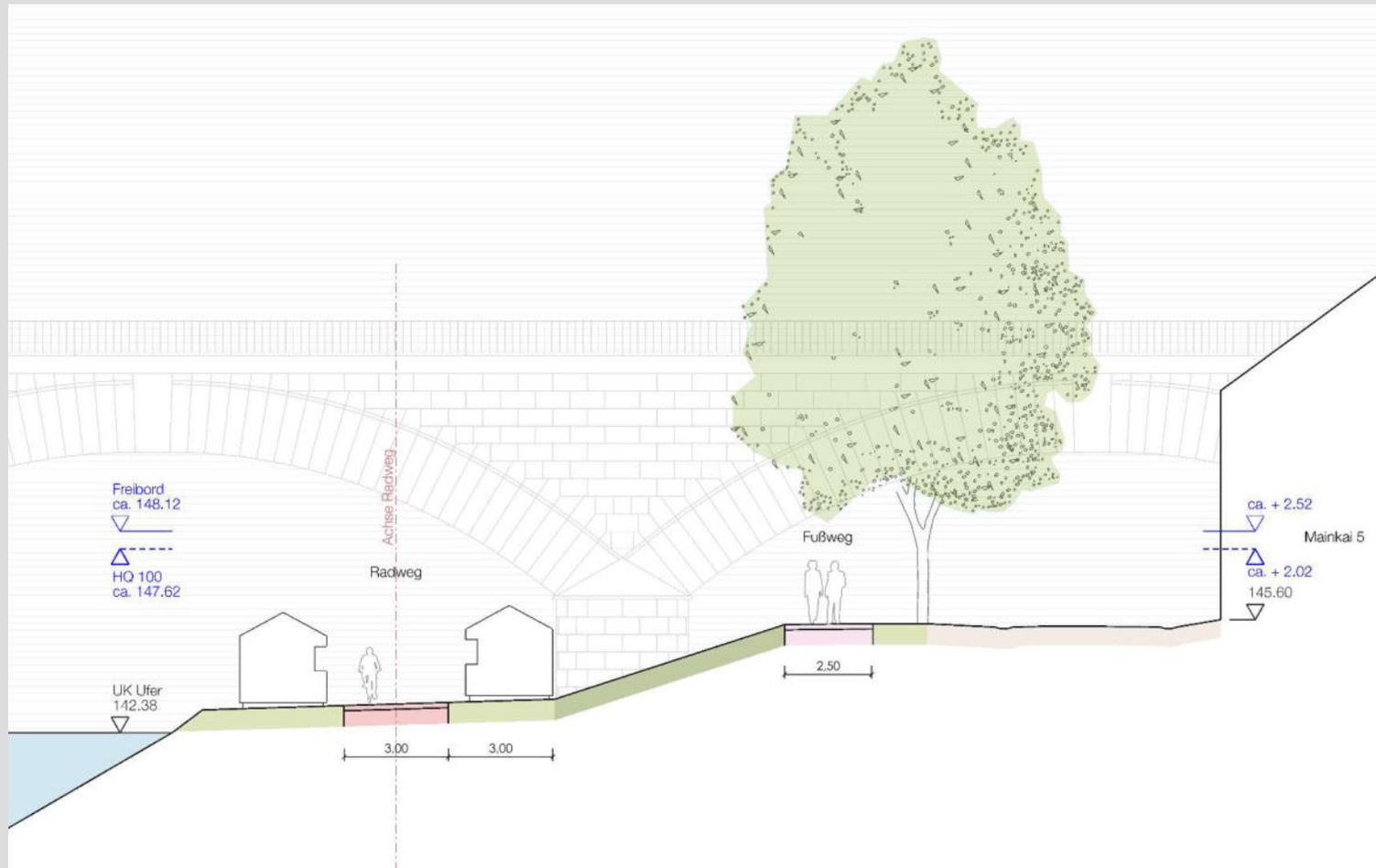
Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Bereich zwischen Einmündung Fahrgasse und Mainbrücke



Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Bereich zwischen Einmündung Fahrgasse und Mainbrücke



Regelschnitt

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Bereich „Stadtgärtchen“



Im Bereich des Stadtgärtchens ist eine platzartige Erweiterung (Stadtgärtchenplatz) als nördlicher Abschluss des befestigten Mainkais vorgesehen. Hierdurch soll die Kontur des Stadtgärtchens zum Main hin hervorgehoben werden.

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Bereich „Stadtgärtchen“



Visualisierung

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Bereich zwischen „Stadtgärtchen“ und Brücke

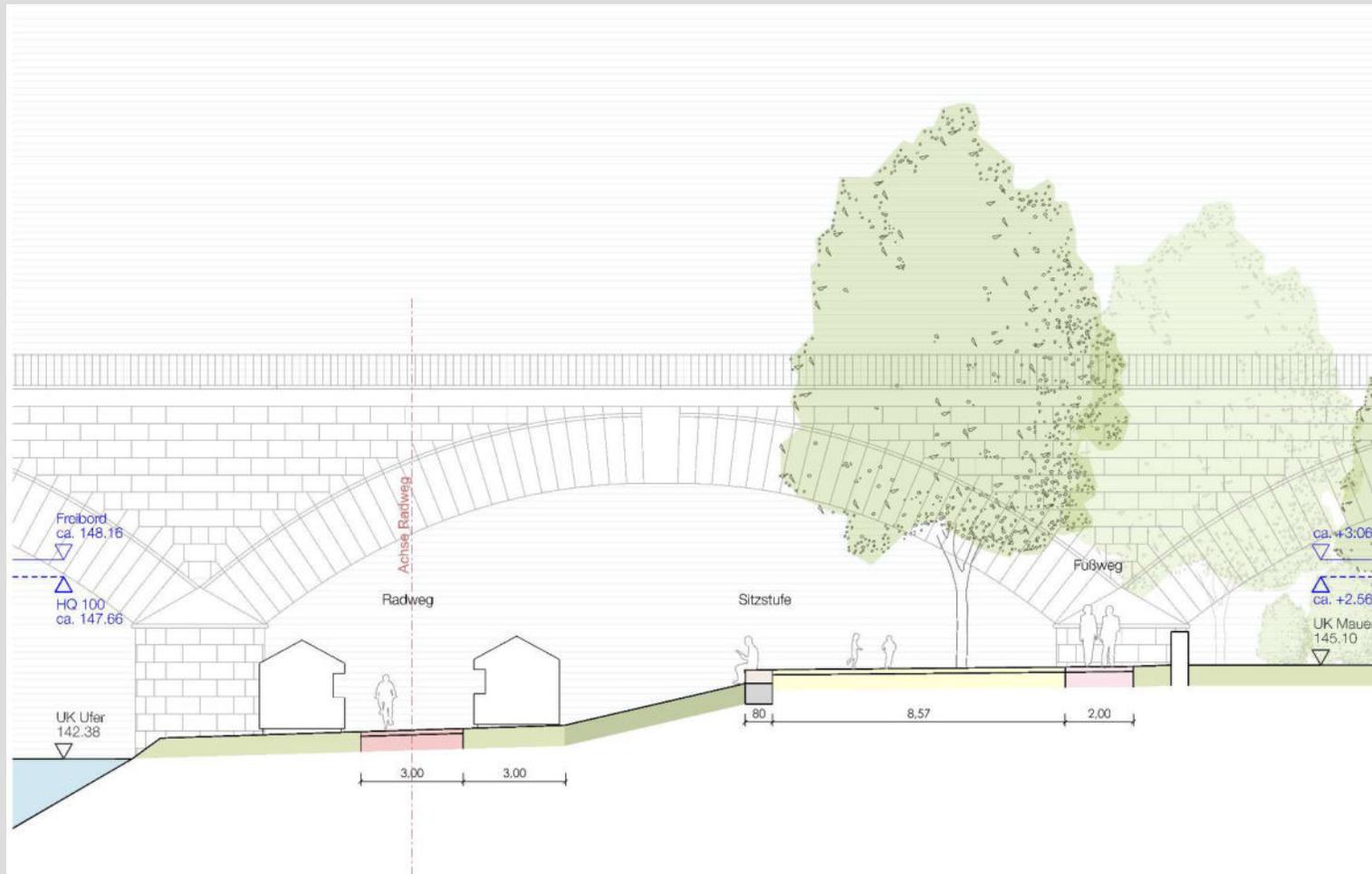
- In der Planung ist eine Erweiterung dieses Bereichs bis zur Einmündung des Radwegs nördlich der Mainbrücke dargestellt.
- Der Fußweg wird auf der Stadtseite, durch einen Grünenstreifen von den stadtseitigen Mauern getrennt, fortgeführt.
- Die übrige Fläche wäre als Kiesfläche (Bouleplatz) unter Bäumen geplant.

Hinweis:

Die Verlängerung der Terrasse bis unter der Brücke ist hinsichtlich der Auswirkung auf den Ablaufquerschnitt des Mains durch das WWA noch zu beurteilen. Eventuell hat dies Auswirkungen auf das zu wählende Rechtsverfahren.

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Bereich zwischen „Stadtgärtchen“ und Brücke



Regelschnitt

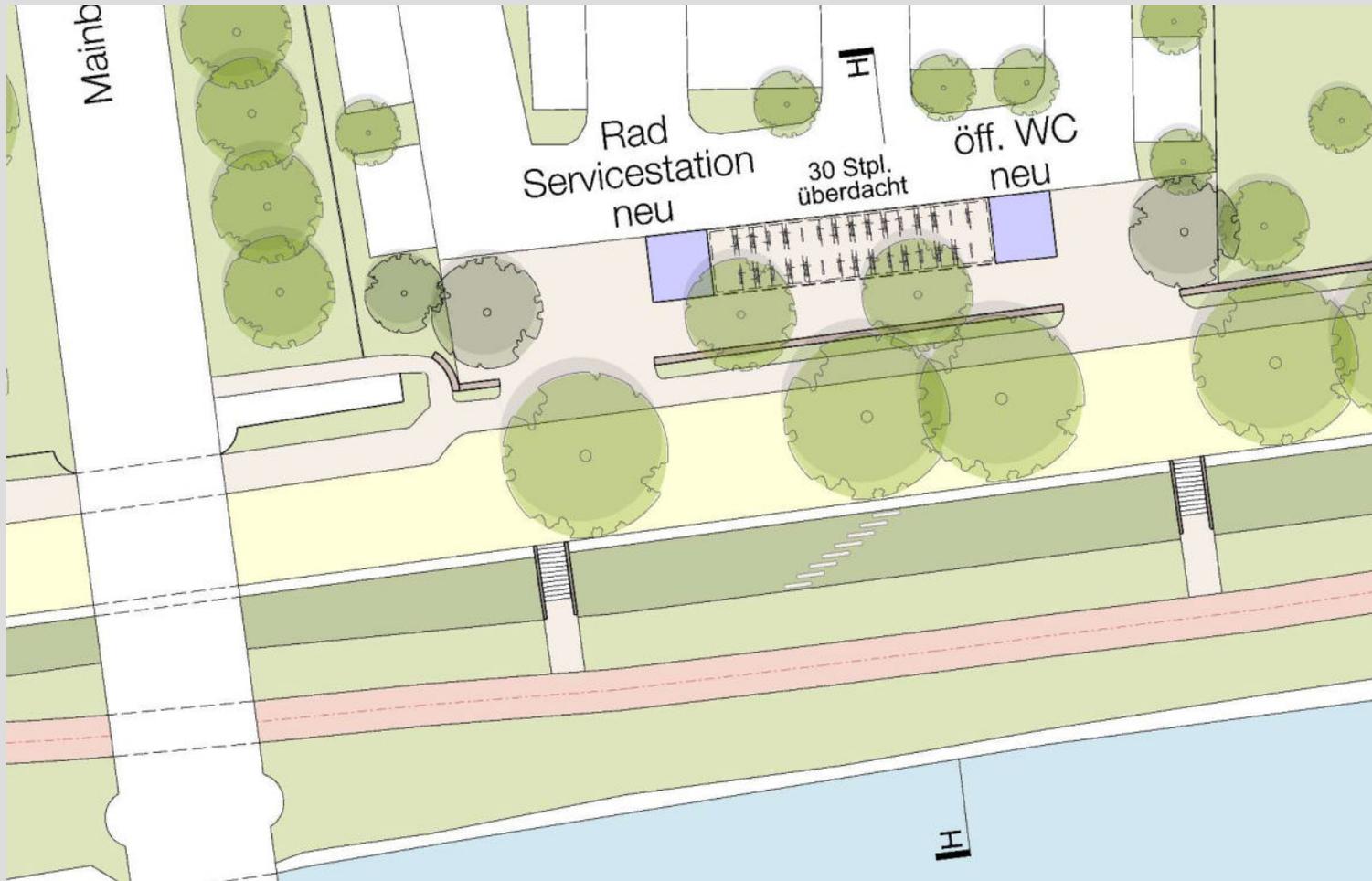
Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Parkplatz Mainkai – WC-Anlage und Fahrrad-Servicestation

- Der Standort einer WC-Anlage, einer Info-Tafel sowie Fahrrad Servicestation wird der südwestliche Zugangsbereich zum Parkplatz Mainkai positioniert.
- Hier wird eine platzartige Erweiterung zum Mainvorland vorgeschlagen. Neben den Serviceeinrichtungen sind hier auch einen größere Anzahl von Fahrradstellplätzen vorgesehen.

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Parkplatz Mainkai – WC-Anlage und Fahrrad-Servicestation



Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Parkplatz Mainkai – WC-Anlage und Fahrrad-Servicestation



Visualisierung

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

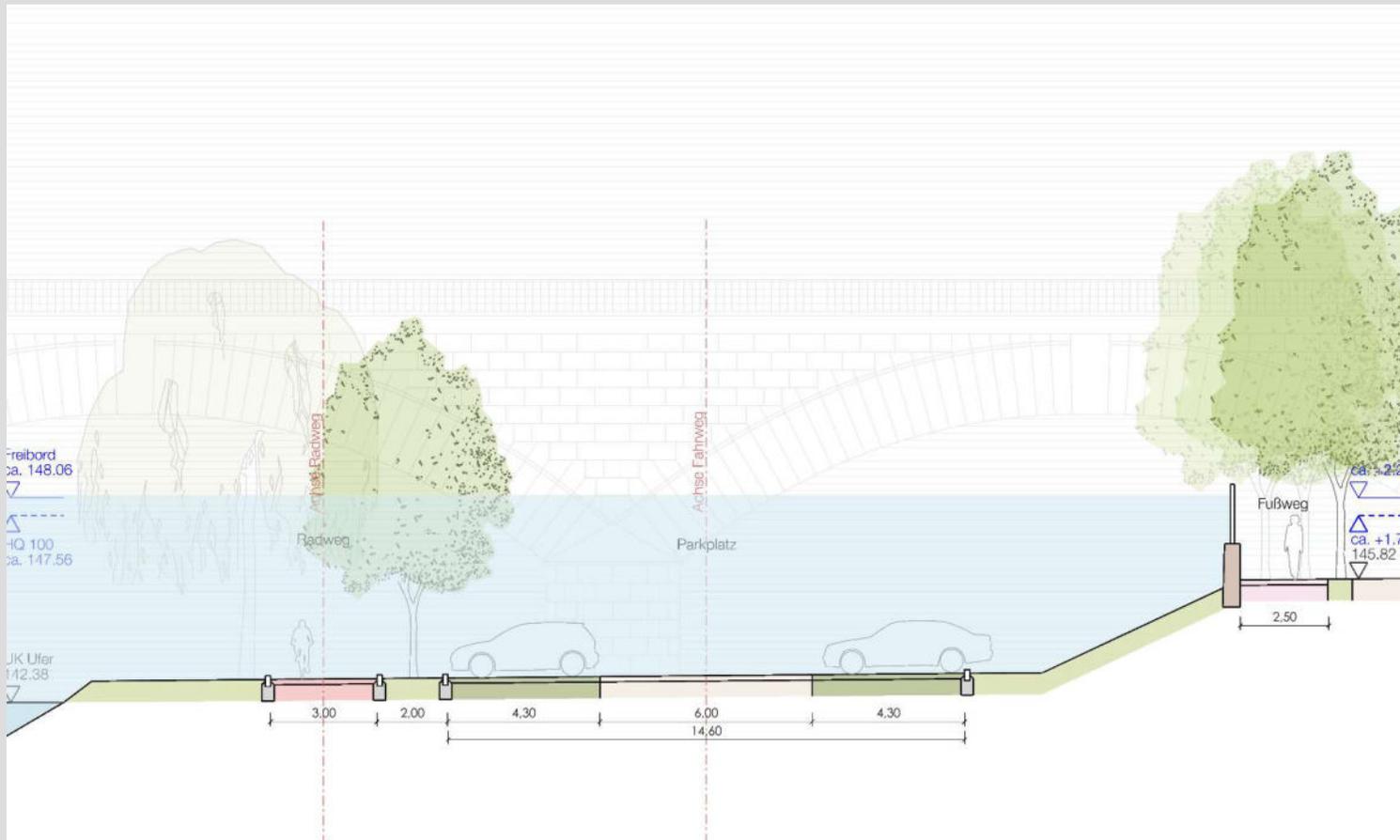
Hochwasserschutz



Überflutungsbereich HW 100

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Hochwasserschutz



Die Einordnung von Hochwasserschutzmaßnahmen erscheint möglich.
Aufgrund der Schutzhöhe muss von einem teilmobilen System ausgegangen werden.

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

Fazit

- Die Planung bietet gute Voraussetzungen die vorhandenen Qualitäten zu erhalten und weiter zu entwickeln.
- Eine abschnittsweise Durchführung ist möglich.
- Nach derzeitiger Einschätzung erscheinen die Maßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung zuwendungsfähig.

Neugestaltung Mainvorland Bauabschnitt 3

